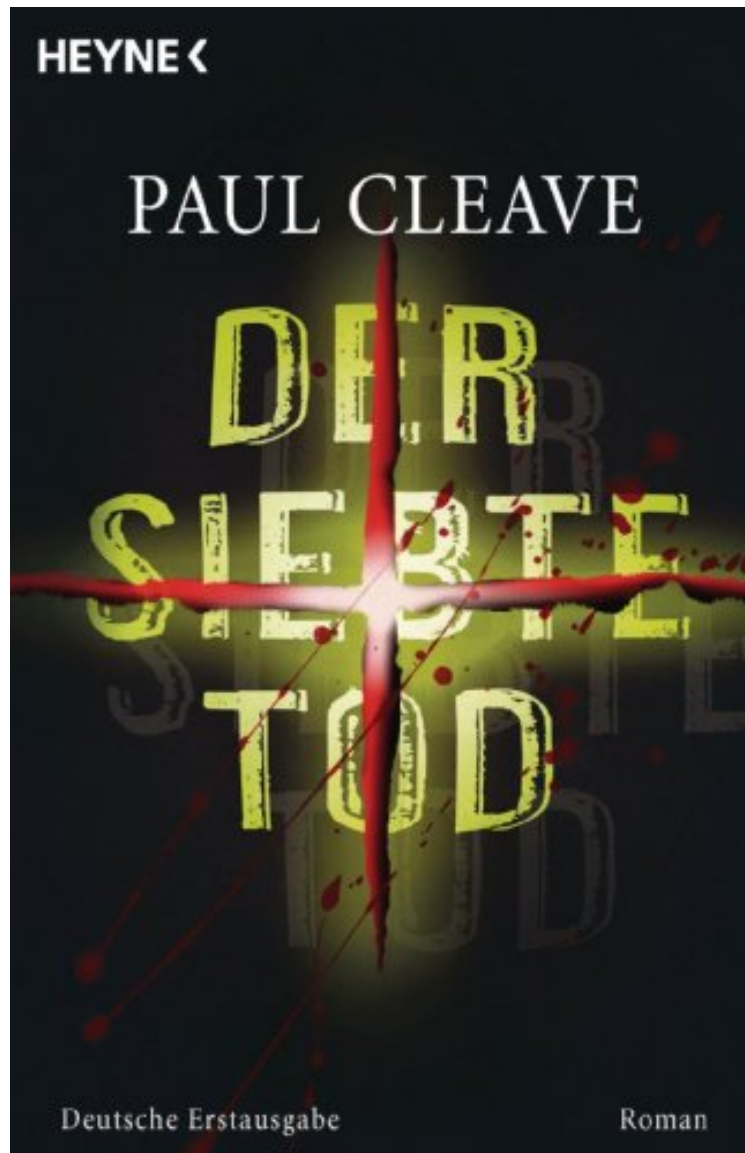


(Download ebook) Der siebte Tod: Thriller

## Der siebte Tod: Thriller

Von Paul Cleave

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #83046 in eBooksVerffentlicht am: 2008-04-17Erscheinungsdatum:  
2008-04-24File Name: B004U5FB14 | File size: 27.Mb

**Von Paul Cleave : Der siebte Tod: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der siebte Tod: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der HammerVon Michaber Inhalte zu schreiben ist nicht mein Ding daher so:Habe vorher weder vom Buch noch vom Autor gehrt, sondern "auf doof" bei gekauft.Was dann kam habe ich so noch nie gelesen (ich bin sei 10 Jahren auf Montage und hab so einiges hinter mir). Von Seite 1 (echt war) bis zum Schlu der absolute Wahnsinn.Die Ich-Sicht ist

fr mich absolut neu, und die Art wie er schreibt ist so richtig schn flssig. Bei vielen Autoren mu man (oder meint man) wichtige Stellen doppelt lesen zu mssen. HIER NICHT-PASST ALLES!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Thriller mit dem gewissen EtwasVon Michaela von  
lesenswertebuecher Klappentext MEIN NAME IST JOE. ICH BIN EIN NETTER KERL. ABER MANCHMAL BRINGE ICH FRAUEN UM. Joe hat sein Leben scheinbar fest im Griff tagsber jobbt er als Putzmann bei der Polizei, abends geht er anderen Ttigkeiten nach. Er denkt daran, seinen Fisch zweimal tglich zu ftern und seine Mutter mindestens einmal pro Woche zu besuchen, obwohl er ihren Kaffee ab und zu mit Rattengift verfeinert. Er strt sich kaum an den Nachrichten ber den Schlchter von Christchurch, der so wird behauptet sieben Frauen umgebracht hat. Joe wei, dass der Schlchter nur sechs gettet hat. Er wei es ganz einfach. Und Joe wird diesen Nachahmer finden; er wird ihn fr die eine Tat bestrafen und ihm die anderen sechs Morde anhangen. Ein perfekter Plan, denn er wei bereits, dass er die Polizisten berlisten kann. Das Einzige, das noch getan werden muss, ist, sich um all die Frauen zu kmmern, die nicht aufhren, ihm im Weg zu stehen. Seine dominante Mutter zum Beispiel. Und Sally, die Kollegin, die in Joe den Ersatz fr ihren toten Bruder sieht. Und dann ist da noch die mysterise Melissa, die einzige Frau, die Joe jemals verstanden hat, deren Erpressungs- und Folter-Fantasien jedoch keinen Platz in seinen Plnen haben. Einstieg ins Buch Ich steuere den Wagen in die Auffahrt. Lehne mich zurck. Versuche mich zu entspannen. ...Meine Meinung Joe fhrt ein Doppelleben. Nachts ist er der geistreiche und rcksichtslose Mrder, tagsber ist er der etwas begriffsstutzige Putzmann auf dem Polizeirevier. Durch diesen Job kommt er kinderleicht an Informationen ber den Ermittlungsstand von den Morden des Schlchters von Christchurch. Er kann genau beobachten wie dicht ihm die Polizei auf den Fersen ist oder wie sich ihre Ermittlungen in die falsche Richtung bewegen. Als er den Besprechungsraum putzt, sieht er zufllig, dass sich ein neues Foto zu den Fotos seiner Opfern gesellt hat. Er kennt diese Frau aber nicht. Diese Frau war nicht SEIN Opfer. Will ihm da etwa jemand etwas unterjubeln? Joe beschliet den richtigen Mrder zu finden und ihm dann auch gleich die anderen sechs Morde anzuhngen. Durch seine unbdige Rachsucht stolpert er dabei von einer Katastrophe in die nchste. Die Geschichte ist in der Ich-Perspektive, aus der Sicht von Joe, geschrieben. Joe ist ein sehr interessanter Charakter. Er ist total gestrt und eigensinnig was seine Weltanschauung angeht, geht aber sehr logisch vor wenn es um die Planung einer Sache geht. Logik ist fr ihn berhaupt das Wichtigste und kann er etwas nicht nachvollziehen, dann kann es einfach auch nicht richtig sein. Wenn er ein klares Ziel vor Augen hat, macht er alles um es zu erreichen. Joe ist in der Tat ein sehr komplizierter Mensch. Er hat kein Problem damit Menschen umzubringen und zeigt danach auch keinerlei Reue. Aber als er einer Katze das Genick brechen muss um an die Besitzerin ranzukommen, tut ihm die Katze unendlich leid. Tiere mag er, nur Menschen eben nicht und das macht seinen generellen Umgang mit Menschen sehr schwer. Eine Bindung kann er zu keinem Menschen aufbauen, nicht zu seiner Mutter, die ihn sowieso nur nervt und auch zu keiner anderen Person. Seine Opfer sucht Joe willkrlich aus und ttet sie vllig emotionslos. Meistens plant er einen Mord auch nicht, es passiert einfach so und aus Versehen. Hoppla! Neben den spontanen Ttungen, werde manche Morde allerdings auch von Joe akribisch geplant und umgesetzt. Besonders gut finde ich, dass Paul Cleave es bei mir geschafft hat, dass ich anfing, Joe irgendwann sympathisch zu finden. Whrend er so von einer Katastrophe in die nchste lief, tat er mir schon ein bisschen leid und vor allem als er auf sein Opfer Melissa traf und mal alles berhaupt nicht so lief wie er sich das gedacht hatte. Da fing ich mich dann schon an zu fragen, ob Joe das alles bis zum Ende gut berstehen wird und heil aus der Sache rauskommt. Ebenfalls gefiel mir die Spur Sarkasmus, von der Joe stndig umgeben war. Das hat mich sehr amsiert. Der trockene und lockere Schreibstil passt hervorragend zum Plot und hat mich quasi durch das Buch getragen. Dass sich das Tempo in dem Thriller sich auch stndig steigert und sich am Ende die Vorflle nur so berschlagen hat dazu gefhrt, dass ich das Buch in zwei Tagen durchgelesen hatte. Das Ende habe ich tatschlich nicht kommen sehen und es ist ein gut gelstes und berzeugendes Ende. Die berraschenden Wendungen haben mich frs Ende allerlei vermuten lassen, aber diese Mglichkeit war nicht dabei. Zitat Manchmal denke ich, dass wir in einer wunderbaren Welt leben wrden, wenn jeder von uns nur eine Erinnerungsspanne von fnf Sekunden htte. Ich knnte so viele Menschen umbringen wie ich will. (Seite 65) Fazit "Der siebte Tod" ist ein ausgesprochen gutes Erstlingswerk und ein wirklich hervorragender Thriller. Ich kann nur jedem Thriller-Fan empfehlen dieses Buch zu lesen. Leichte Kost ist es wirklich nicht, aber Paul Cleave legt auch keine bertriebene Brutalitt an den Tag. Von mir eine klare Leseempfehlung! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Stoff Von Ppstin Ein echt guter Erstling, den uns Paul Cleave hier vorlegt. Wieder Futter fr alle Freunde des gepflegt-blutigen Thrillers. Die Story beginnt, wie so viele vor ihr, mit dem klassischen psychisch gestrten Typen Joe, der sich fr ganz normal hlt und als debil ausgibt. Tagsber ist er Putze bei der Polizei und nachts bringt er halt Frauen um. Das an sich ist ja nix Neues, doch eines Tages taucht eine Leiche auf, die zwar seine Handschrift trgt, jedoch nicht von ihm umgebracht wurde. Und jetzt wird Joe sauer... Eine nette Idee den Gejagten mal zum Jger werden zu lassen, statt immer nur andersrum. Der eigentliche Clou ist jedoch Melissa, die pltzlich in Joes Leben auftaucht und die vielleicht sogar eine noch schwrzere Seele hat als er. Ob, und wenn ja, wie das geht, mssen Sie auf jeden Fall selbst lesen, das hat das Buch verdient. Das Ende fand ich ein bil lahm, hatte mir was pompseres vorgestellt, und die Vergleiche auf dem Klappentext mit "American Psycho" und "Das Schweigen der Lmmer" hinkten meiner

Meinung nach auch. Dennoch sehr zu empfehlen, für die Gänsehaut im Sommer.

Kurzbeschreibung Mein Name ist Joe. Ich bin ein netter Kerl. Aber manchmal bringe ich Frauen um. Joe hat sein Leben scheinbar fest im Griff - tagsüber jobbt er als Putzmann bei der Polizei, abends geht er anderen Tätigkeiten nach. Er denkt daran, seine Fische zweimal täglich zu füttern und seine Mutter mindestens einmal pro Woche zu besuchen, obwohl er ihren Kaffee ab und zu mit Rattengift verfeinert. Er strahlt sich kaum an den Nachrichten über den Schlichter von Christchurch, der - so wird behauptet - sieben Frauen umgebracht hat. Joe weiß, dass der Schlichter nur sechs gettet hat. Er weiß es ganz einfach. Und Joe wird diesen Nachahmer finden; er wird ihn für die eine Tat bestrafen und ihm die anderen sechs Morde anhängen. Ein perfekter Plan, denn er weiß bereits, dass er die Polizei belügen kann. Das Einzige, was noch getan werden muss, ist, sich um all die Frauen zu kümmern, die nicht aufhören, ihm im Weg zu stehen. Pressestimmen Was für ein großartiges Talent! (Courier Mail) Cleave liefert faszinierende Einblicke in das Innenleben eines Serienkillers. (Sunday Telegraph) "So intensiv, dass Sie sogar im Sommer Gänsehaut bekommen" (Petra) Kurzbeschreibung Mein Name ist Joe. Ich bin ein netter Kerl. Aber manchmal bringe ich Frauen um. Joe hat sein Leben scheinbar fest im Griff - tagsüber jobbt er als Putzmann bei der Polizei, abends geht er anderen Tätigkeiten nach. Er denkt daran, seine Fische zweimal täglich zu füttern und seine Mutter mindestens einmal pro Woche zu besuchen, obwohl er ihren Kaffee ab und zu mit Rattengift verfeinert. Er strahlt sich kaum an den Nachrichten über den Schlichter von Christchurch, der - so wird behauptet - sieben Frauen umgebracht hat. Joe weiß, dass der Schlichter nur sechs gettet hat. Er weiß es ganz einfach. Und Joe wird diesen Nachahmer finden; er wird ihn für die eine Tat bestrafen und ihm die anderen sechs Morde anhängen. Ein perfekter Plan, denn er weiß bereits, dass er die Polizei belügen kann. Das Einzige, was noch getan werden muss, ist, sich um all die Frauen zu kümmern, die nicht aufhören, ihm im Weg zu stehen.